

Ergebnisprotokoll

Workshop / Inforunde (Thema): **Überregionales Tauschring-Gremium gesucht?**

Leitung: **Franz Galler**

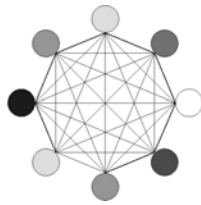
Protokollführung: Gudrun Rehrl

Tonaufnahme / Videoaufnahme:

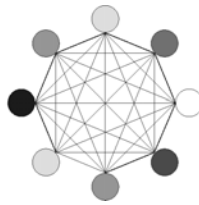
Teilnehmer (Anzahl): ca. 25

Datum / Uhrzeit: 04.10.2003/14:00 Uhr

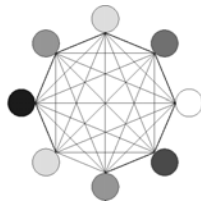
Franz Galler (FG)	<p>Begrüßung zum Workshop, stellte Thema vor</p> <p>1. Stimme für 300 Ringe</p> <p>stellt klar, dass nicht er gemeint ist, sondern die Frage der ob und wie die deutsche Tauschring-Bewegung mit „einer Stimme sprechen“ und von „einer Stimme nach innen und außen vertreten werden“ soll</p> <p>FG stellt sich als neutraler Moderator und erklärt die Funktion des Moderators (übernimmt keine Verantwortung für Erfolg oder Ergebnis – dafür ist die Gruppe verantwortlich; Moderator ist verantwortlich für den Weg dahin)</p> <ul style="list-style-type: none"> - FG ist selbst 1. Vorsitzender eines Tauschrings - FG geht gemeinsamer Nenner ab, zu den vielen unterschiedlichen Untergruppen. <p>Bild des Ameisenhaufen mit der Bienenkönigin</p> <p>Eingangsspiel soll zeigen, dass s.M.n. trotz vielschichtigster Interessen eine gemeinsame Vision, ein gemeinsames Ziel vorhanden sein kann</p>
Eingangsspiel	<p>Abfragespiel aus Buch Lietaer „Das Geld der Zukunft, S. 447/448“ bestätigt dies:</p> <p>Obwohl lt. nur ca. 24 % sogenannte „kulturell Kreative“ im Raum sitzen müssten, waren es 100 %</p> <p>Hinweis auf somit vorhandenen gemeinsamen Nenner</p> <p>Stellt diese Gruppe kurz vor im Vergleich zu Traditionalisten und Modernisten.</p> <p>Kulturell Kreative wollen sich selbst verwirklichen, sie sorgt aber auch der Zerfall des Gemeinnsinns und der Umwelt. Sie sind somit eine Reaktion auf die Blindheit und Übertreibungen der modernistischen Tradition, werden aber trotz großem Wachstum von der Politik, den Medien als solche nicht wahrgenommen.</p> <p>Überleitung zur Bundesstruktur – Aufgabe</p>
FG	<p>Liest Artikel vor der derzeitigen Bundesstruktur (lt Lohmann)</p> <p>Fragt nach der Meinung der anderen, verteilt hierzu Steine an die Teilnehmer (jeder 2)</p>



FG	Frage: „Wie fühlen Sie sich und Ihre Interessen aktuell vertreten? Aufgabe: mit Steinen Stimmungsbild geben (0 Steine „fühle mich nicht gut“-2 Steine fühle mich bestens“ zu dieser Frage) und gleichzeitig die 2. Frage beantworten: „Was müsste bundesweit passieren, dass für Sie persönlich zumindest 1 Stein mehr in der Hand wäre?“ Jeder soll seine Stimmung mit Hilfe von den Steinen ausdrücken. (0 – 2)
Monika Obermaier TR München	Stört Transparenz fehlende. Keine fließende Information auf Bundesebene (1 Stein) Tauschmagazin ist einseitig (v. Lohmann) EU Fördergelder dafür fehlt die Dachspitze Transparenz: Einsicht in alle Infos, sind nicht zugänglich
Lohmann	Macht kurz Stellungnahme zum Artikel.
Gerd Schröder München	2 Steine. Ihm geht's sehr gut. Ihm ist zuviel Infos, Workshops, in diesem BT
Lindau,	1 Stein. Dame: kleiner Tauschring, Gewerbe... sucht Ansprechpartner
Tauschring München	Neues Mitglied. Mehr Infos über größere Zusammenhänge.
Tauschnetz München	Jensch: Mehr Infos über bundesweite Zusammenhänge. Keine Transparenz und Infos. Soll aktiv zu ihr kommen, die Info. (wie Ergänzungslieferungen) Ferner: wünscht sich regional, überregional und bundesebene einen Ansprechpartner, offizielle Vertretung
Lohmann	Zeigt die Ansprechpartner auf. Kann abgerufen werden.
Galla, Bruchsal	½ Stein. Mit Bundesstruktur im großen und ganzen zufrieden. Stört, die Repräsentanten der Struktur sind nicht hier. Stört die Streiterei um Kleinigkeiten. System passt, wird aber nicht richtig umgesetzt. Fehlt Ansprechpartner für die Politiker.
Tauschring München	Herr: Besteht auf lokalem Tauschring. BT – 1 x im Jahr reicht. (hat selbst 1500 – 1800 Leute im TR) TR kann nur optimal auf regionaler Ebene funktionieren. Umlandtreffen ist genug.
Huber, Tauschring München	BT und Umlandtreffen reicht. Alles andere lieber nur auf lokaler Ebene. Politische, Bundesweite Arbeit macht sie misstrauisch keine Veranlassung dafür.
Klappack, LETS Augsburg	1 Stein. Tausche sollen gut möglich sein. Funktionierendes Netzwerk zur eigenen Information. Vorarbeit sollte geleistet werden, dass ein problemloser bundesweiter Tausch stattfindet. Aufgabengebiete sollten verteilt werden...
TR Düsseldorf	Herr: Mitgliedschaft RTR klappt zwar nicht so gut, wünscht sich aber überregionale Organisation in denen alle TR drin sind. Ist derzeit nicht gelöst dieses Thema



TR Ostberlin	Dame: Haltet überregionales Gremium wichtig für Lobbyarbeit; versierte Vertretung gegenüber Öffentlichkeit. Sucht Lösung für gute, passende Öffentlichkeitsarbeit, Werbung. Erhofft sich Belegung der kleinen TR, hat kleine Ansprechpartner. „Solidarität unter TR“ „Nachbarschaftshilfe unter Tauschringen“ Praktische Fragen werden bei diesem BT zu wenig angesprochen.
Baier, Freiburg	1 Stein. Hierarchischen Dachverband kann es nicht geben, weil alle Ideen zu unterschiedlich. Sinnvoll wäre: Angebote machen über Internet, die jederzeit abgerufen werden können. FG: Wer soll es machen? Baier/Lohmann: ist da, aber anscheinend nicht zugänglich genug. Baier fände es gut, wenn auch Rückmeldungen zu ihm kommen, was noch interessant ist.
TR Münster	Allgemein zufrieden. (1 Stein) Stellt dar, dass bei ihnen die Vernetzung unter kleinen TR schon teilweise klappt. Über Ressourssentauschring sollte besser informiert werden
Lumpi, STAR	Ihn stört die Uneinigkeit,
Hofmann, LETS München	Dame: tauscht innerhalb ihres Tauschrings, läuft gut, hat sich über bundesweite TR-Themen noch nicht befasst.
Kargl, Ulm	Ist eigentlich zufrieden mit der Aufgabenteilung in bundesweiter Ebene. Nicht gefällt: es wurden Aufgaben in Beschlag genommen, Ressourssentauschring, TR-Archiv: Erscheinen hier nicht, obwohl sie dies in Beschlag nehmen (Beifall) Die verteilten Aufgabengebote werden zum Teil nicht optimal ausgeführt.
Dame TR München	Stimmt Kargl bei,
Galla	Hat man mit der Mitgliedschaft bei RTR zwangsweise mit übernommen
Kargl	Besserung: Aufgaben sollen freiwillig und mit Rückendeckung anderer Tauschringe stattfinden
Sabine, kein Mitglied	Informiert sich erst, sie muss intensiv suchen. Das erste was sie bemerkte war eine destruktive Außenwirkung. (Wird allgemein bestätigt, Image ist nicht so gut, TR schaden sich selbst)
Siegfried, Vogtland TR	2 Steine. Zufrieden wie die jetzige föderale Struktur ist. Sie stellt derzeit das Optimum einer langen Entwicklung dar. Verbesserbar: Ressourssentauschring.
Goldring	Dame: Tauscht intensiv in ihrem TR. Ist hier, weil sie einen bundesweiten gemeinsamen Nenner (z. B. mit der gemeinsamen Verrechnungseinheit) sucht
TR München	Zeit gegen Zeit ist die gemeinsame Währung. Goldring hat als Grundlage keine Zeitwährung, deshalb Probleme



Lohmann, Flemming	1 Stein. Schließt sich Siegfried an. Derzeit optimale Möglichkeit der Entwicklung. Ärgert sich über Aufgaben, die nicht gemacht werden von Leuten, die darauf sitzen. Gibt keine Treffen der bundesweiten Aufgabenträger. Wichtiger Punkt: Informationen sollen kein Privateigentum sein. Da der RTR die Aufgaben unzureichend erfüllt, soll am BT die Frage gestellt werden, wie man eine bessere Lösung finden kann. Wünscht sich intensiveren Kontakt untereinander
Anabel, Baden Baden	Arbeitet schon einige Zeit daran, dass eine neue bessere bundesweite Arbeit möglich ist. Ansonsten findet sie einen richtigen Dachverband nicht möglich und nötig.
FG	<i>Teilt Blätter aus, auf jedes Blatt jeder EIN Thema aufschreibent. Jeder 1 – 3 Blätter abgeben.</i> <i>Frage:</i> <i>„Wie erwarten Sie persönlich - konkret und kurz – eine Optimierung einer bundesweiten Vertretun?“</i>
FG	Sammelt alle und versucht Überschriften zu finden
	Folgende Punkte wurden dann geklumpt:
Informationsfluss / Transparenz (immer wieder genannt)	<ul style="list-style-type: none"> - Info-Bündelung schaffen - laufenden Kontakt ermöglichen - national / international - Qualität der Information verbessern - Informationen schneller
- Macht- und Aufgabenteilung	<ul style="list-style-type: none"> - Netzwerke ausbauen; möglichst auf Hierarchien verzichten - Legitimation und Verbindlichkeiten sichern, z.B. Ansprechpartner etc. müssen bei BT anwesend sein - konstruktive Vielfalt ermöglichen - praxisorientierte Aufgabenumsetzung - Information etc. Allgemeingut-Privatbesitz lösen - Bundesvertreter müssen kritikfähig und – bereit sein - kompetente Ansprechpartner sicherstellen - Aufgabenübernahme als Angebot sehen
- offene Zusammenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> - TR-Gründung, Recht usw. - Betreuung & Patenschaften
Neue Strukturen	<ul style="list-style-type: none"> - Basis ist wichtig; deren Meinung muss in den Bundesvertretern sich widerspiegeln - Neue juristische Person schaffen als Sprachrohr von Meinungsbildern im Bundestreffen - bestehende föderale Struktur weiterentwickeln - RTR neu gründen - Archiv entprivatisieren - mehr regionale Kontakte schaffen
Öffentlichkeitsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> - positive Außenwirkung und Image erzeugen - TR-Bewegung bekannter machen - Lobbyarbeit, dabei zusätzlicher Ansprechpartner für Politik - Lobbyarbeit auch in anderen Bereichen als Politik